

## Anmeldung

- Ich melde mich zum **Workshop Liverpool Care Pathway (LCP)** am 23. November von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr an
- Ich melde mich verbindlich an für das **Forum Palliativmedizin** am 23. – 24. November 2007 in Berlin
- Ich melde mich mit \_\_\_\_ Personen zur Abendveranstaltung an

Name, Vorname

Abteilung, Funktion

Klinik

Straße, Nummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Fax

e-mail (sofern Kursinformationen per e-mail gewünscht)

Datum, Unterschrift

Bitte kopieren und für jeden Teilnehmer je eine Anmeldung ausfüllen, im Briefumschlag einsenden oder faxen an:

**AESCULAP AKADEMIE GMBH**  
Heike Rudolph

Am Aesculap-Platz  
78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-2777  
Telefax +49 7461 95-2050  
heike.rudolph@aesculap-akademie.de

www.aesculap-akademie.de

**Haben Sie noch Fragen?**  
**Bitte rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne weiter!**



## Informationen

### Teilnahmegebühr

Ärzte 110,00 Euro (inkl. MwSt.)  
Pflegerkräfte & weitere Berufsgruppen 75,00 Euro (inkl. MwSt.)  
In der Gebühr sind enthalten: Kursunterlagen, Mittagessen, Erfrischungen.

Bei Teilnahme an der Abendveranstaltung im Medizin-historischen Museum in Berlin möchten wir Sie bitten, einen Beitrag von 25,00 Euro pro Person zu entrichten.

Der Betrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr auf folgendes Konto:

**Konto Nr. 2 122 000, BLZ 653 700 75**  
**Deutsche Bank AG, Filiale Tuttlingen**

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der **Aesculap Akademie GmbH**, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

### Kooperation

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. statt.

### Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren voll erstattet; danach – bis 14 Tage vor Seminarbeginn – bieten wir an, einen Wertausgleich durch Gutschrift auf ein anderes Seminar herzustellen. Wird das vom Teilnehmer nicht gewünscht, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Teilnahmegebühren, jedoch mindestens 30,- Euro. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn behalten wir uns vor, die Hälfte der Gebühr zu erheben, bei späterer Absage bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr fällig.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

### Zimmerreservierung

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zum Hotel, in dem wir unverbindlich ein Zimmerkontingent reserviert haben.

Die Buchung erfolgt jedoch durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie daher die Buchung spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn direkt im Hotel vor. Unter Berufung auf diese Veranstaltung erhalten Sie die für unsere Teilnehmer ausgehandelten Sonderkonditionen.

# Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.



Innovative Entwicklungen in der Medizintechnik, anspruchsvolle neue Behandlungsmethoden, zunehmende Anforderungen an Klinik- und Qualitätsmanagement und nicht zuletzt die Freude am Wissen haben einen riesigen Fortbildungsbedarf herbeigeführt.

Weltweit gilt die Aesculap Akademie als bedeutendes Forum für medizinisches Training und Weiterbildung und antwortet auf die steigenden Ansprüche an Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement. Unser Programmangebot umfasst ein weites Spektrum vom praktischen Workshop über Managementseminare bis hin zu internationalen Symposien.

Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

### Preisträger 2005, 2006 & 2007

2005	FROST & SULLIVAN
2006	FROST & SULLIVAN
2007	FROST & SULLIVAN
	Global Medical Professional Education Institution of the Year Award

Der wissenschaftliche Beirat der Aesculap Akademie bürgt für die ideale Themen- und Referentenauswahl. Ihm gehören erfahrene Mediziner verschiedener Disziplinen und Vertreter des Pflege- und Klinikmanagements an.



Langenbeck-Virchow-Haus  
Berlin



Aesculapium  
Tuttlingen

**BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

www.aesculap-akademie.de

## Programm



# Forum Palliativmedizin

– Das Lebensende gestalten –

23. – 24. November 2007  
Berlin



Universitätsmedizin  
Göttingen



in Kooperation mit der Deutschen  
Gesellschaft für Palliativmedizin



## Forum Palliativmedizin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die demografische Entwicklung wird mit einer Zunahme komplexer, unheilbarer Leiden einhergehen und immer höhere Anforderungen an uns stellen. Themen wie «End of Life Care», Entscheidungsfindung, Therapiebegrenzung und aktive Sterbehilfe sind daher derzeit Gegenstand lebhafter Auseinandersetzungen in der Öffentlichkeit und in Fachkreisen. Palliativmedizin hat sich weltweit als praktische Hilfe in dieser Diskussion bewährt. Parallel zu der erfreulicherweise auch stärkeren Thematisierung von Palliativmedizin und Hospizarbeit nehmen die Möglichkeiten von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für unterschiedliche Berufsgruppen zu. Ein größerer «Markt» ist aber auch weniger übersichtlich und die Anbieter sollten klar ihre Angebote und ihre Ziele benennen.

Das Forum Palliativmedizin mit dem Titel „Das Lebensende gestalten“ wird aktuelle Themen zu medizinischen, pflegerischen, ethischen und juristischen Fragen erörtern und aus unterschiedlichen Sichtweisen darstellen. Themen wie Behandlungspfade und Sedierung, aber auch Lern- und Lehrmethoden für das Feld der Betreuung von Betroffenen und ihren Angehörigen am Lebensende werden diskutiert. Fragen der zukünftigen Entwicklung von Palliative Care werden ebenso in den Blick genommen wie der viel versprechende Begriff der Selbstbestimmung am Lebensende.

Palliative Behandlung kann in vielen Versorgungsformen stattfinden: im ambulanten Bereich, im Krankenhaus, im Alters- und Pflegeheim. In der noch eher jungen «Disziplin» Palliativmedizin brauchen wir neben Enthusiasmus auch Wissen, Fähigkeiten, Haltung und die angeregte Diskussion, um den schwierigen Fragen der Versorgung am Lebensende in jedem Setting kompetent begegnen zu können. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Austausch mit den kompetenten Referentinnen und Referenten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in der schönen Stadt Berlin begrüßen zu dürfen.

Ihre

Friedemann Nauck

Marc-Alexander Burmeister

## Programm

**Freitag, den 23. November 2007**

09:00 Uhr **Workshop/Kleingruppen/Meet the Experts**  
**Thema: Liverpool Care Pathway (LCP)**  
*Steffen Eychmüller, Claudia Bausewein, Christoph Ostgathe, Bernd Alt-Epping*

11:30 Uhr **Empfang/Registrierung/Kaffeepause**

12:00 Uhr **Begrüßung/Eröffnung**  
*Friedemann Nauck, Marc-Alexander Burmeister*

**Vorsitz: C. Bausewein, Ch. Müller-Busch,**

12:20 Uhr **Plenarvortrag – „Zeit – ein Thema in der Palliativmedizin nicht nur am Lebensende“**  
*Klaus Aurnhammer*

13:00 Uhr **Liverpool Care Pathway (LCP) – Optimierung der Symptomkontrolle in den letzten 3 Tagen des Lebens, ein Konzept für alle Sterbenden?**  
*Steffen Eychmüller*

13:30 Uhr **HOPE – Standarddokumentation in der Palliativmedizin und Hospizarbeit – was kann sie bewirken?**  
*Lukas Radbruch*

14:00 Uhr **HOPE – Lebensende stationär oder ambulant – welche Ziele?**  
*Gabriele Lindena*

14:30 Uhr Kaffeepause

**Vorsitz: L. Radbruch, F. Nauck**

15:00 Uhr **Sedierung am Lebensende – eine ethische Herausforderung**  
*Alfred Simon*

15:30 Uhr **Indikation zur Sedierung aus juristischer Sicht**  
*Volker Lipp*

16:00 Uhr **Palliative Sedierung – Definition und medizinische Perspektive**  
*Christof Müller-Busch*

16:30 Uhr **Palliative Sedierung aus Sicht eines Teams einer Palliativstation**  
*Nina Eulitz, Dirk Eggebrecht*

17:00 Uhr **Wenn die Palliativmedizin nichts mehr zu bieten hat**  
*Birgit Jaspers*

17:30 Uhr **Diskussionsforum mit den Referenten**

19:00 Uhr **Gemeinsamer Abend im Medizinhistorischen Museum Berlin**

## Programm

**Samstag, den 24. November 2007**

**Vorsitz: D. Kettler, E. Klaschik**

9:00 Uhr **The hidden curriculum - Qualifizierungskompetenz für Palliative Care**  
*Bernadette Fittkau-Tönnismann*

9:30 Uhr **Lehre durch Patientenbegleitung**  
*Frank Elsner*

10:00 Uhr **Schauspieler als Patient**  
*Christoph Ostgathe*

10:30 Uhr Kaffeepause

**Vorsitz: Ch. Müller-Busch, F. Nauck**

11:00 Uhr **Wer ist der Palliativmediziner der Zukunft?**  
*Eberhard Klaschik*

11:30 Uhr **Management und Führungsstrukturen in der Palliativmedizin**  
*Volker Amelung*

12:00 Uhr **Palliativmedizin – wo ist die Grenze zur Onkologie?**  
*Claudia Binder*

12:30 Uhr **Selbstbestimmung am Lebensende – was erwarten Patienten und Angehörige?**  
*Reiner Anselm*

13:00 Uhr **Abschluss**  
*Friedemann Nauck*

### Ort der Veranstaltung

**Aesculap Akademie im Langenbeck-Virchow-Haus**

Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Anfahrtsplan im Internet unter [www.aesculap-akademie.de](http://www.aesculap-akademie.de)

**Das Forum Palliativmedizin ist von der Ärztekammer Berlin mit 16 Weiterbildungspunkten zertifiziert worden.**

### Kooperation

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. statt.

### Wissenschaftliche Leitung

**Prof. Dr. Friedemann Nauck**

Direktor der Abteilung Palliativmedizin

Zentrum Anästhesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin, Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

## Referenten und Vorsitzende

**Dr. Bernd Alt-Epping**, Abt. Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

**Prof. Dr. Volker Amelung**, Abt. Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule Hannover

**Prof. Dr. Reiner Anselm**, Theologische Fakultät, Universitätsmedizin Göttingen

**Klaus Aurnhammer**, Palliativstation, St. Michael-Krankenhaus Völklingen

**Dr. Claudia Bausewein**, Dept. of Palliative Care, Kings College London

**Prof. Dr. Claudia Binder**, Abt. Hämatologie und Onkologie, Universitätsmedizin Göttingen

**Dirk Eggebrecht**, Abt. Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

**Dr. Nina Eulitz**, Abt. Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

**Dr. Steffen Eychmüller**, Dept. of Palliative Care, Kantonsspital St. Gallen

**PD Dr. Frank Elsner**, Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Aachen

**Bernadette Fittkau-Tönnemann**, Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin, Christopherus Akademie München

**Birgit Jaspers**, Abt. Anästhesiologie, Intensiv-/Palliativmedizin und Schmerztherapie, Malteser Krankenhaus Bonn

**Prof. em. Dr. Dietrich Kettler**, Emeritus, Universitätsmedizin Göttingen

**Prof. Dr. Eberhard Klaschik**, Abt. Anästhesiologie, Intensiv-/ Palliativmedizin und Schmerztherapie, Malteser Krankenhaus Bonn

**Dr. Gabriele Lindena**, CLARA-Institut, Kleinmachnow

**Prof. Dr. Volker Lipp**, Juristische Fakultät, Zentrum für Medizinrecht, Universität Göttingen

**Prof. Dr. Christof Müller-Busch**, Abt. Anästhesie und Schmerztherapie, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe Berlin

**Prof. Dr. Friedemann Nauck**, Abt. Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

**Dr. Christoph Ostgathe**, Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Köln

**Prof. Dr. Lukas Radbruch**, Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Aachen

**Dr. Alfred Simon**, Akademie für Ethik in der Medizin e. V., Universitätsmedizin Göttingen